

*Über neue Fische aus dem Museum der Herren Johann Cäsar
Godeffroy & Sohn in Hamburg.*

(IV. Folge.)

Von dem w. M. Prof. Dr. **Rud. Kner.**

Vorläufige Anzeige.

Der Verfasser erhielt im Laufe des Frühjahres eine aus mehr als 600 Arten bestehende Sendung, welche theils von dem rastlosen, seit mehreren Jahren die Südseeinseln, insbesondere die Gruppen der Fidje-, Samoa- oder Schiffer-, Phönix- und Pelew-Inseln erfolgreich durchforschenden Dr. Gräffe, theils von der muthigen Frau Dietrich in Neuholland und von mehreren Capitänen des verdienstvollen Handelsherrn in beiden Hemisphären gesammelt wurden. Die Zahl der Gattungen und Arten von Fischen, welche diese einzige Zusage umfaßte, übersteigt die Gesamtzahl aller während der Novara-fahrt zusammengebrachten Arten und enthält namentlich eine ungleich größere Anzahl neuer oder sehr seltener Fische, so daß Verfasser sich genöthigt sah, die Ergebnisse seiner Untersuchungen in zwei Abtheilungen zu veröffentlichen. Die erste, sämtliche sogenannten Stachelflosser umfassende Abtheilung beehrt er sich heute vorzulegen und beeilt sich vorerst hiemit die kurze Anzeige und Übersicht der als neu erkannten Gattungen und Arten folgen zu lassen.

Zur Fam. der Beryciden gehörig.

1. Anomalops Gräffei nov. gen. et sp.

Br. 7—8; 1. D. 5; 2. D. 15 (1/14); A. 2/11; P. 18; V. 6; C. 19.

Mit einer länglichen und breiten, unterhalb des großen Augapfels, auf dem schmalen Suborbitalringe aufliegenden drüsigen Platte. Von Candavu auf den Fidje-Inseln; sub Nr. 3677.

Aus der Fam. *Percidae*, Gruppe *Apogonina*:

2. *Ambassis brevipinnis* nov. sp.

Mit D. $7\frac{1}{8}$; A. $3\frac{3}{8}$.

Aus der Südsee.

Zur Fam. *Pristipomatidae*:

3. *Scolopsis trilineatus* nov. sp.

D. $10\frac{9}{9}$; A. $3\frac{7}{7}$; Squ. $\frac{2\frac{1}{2}}{11-12}$.

Höhe 3mal in der Körper- oder $3\frac{1}{2}$ mal in der Totallänge, Auge $\frac{1}{3}$ Kopflänge, durch Färbung ausgezeichnet; von Savay, Samoa-Inseln, Nr. 5867.

4. *Sparopsis latifrons* nov. gen. et sp.

Br. 7; D. $10\frac{11}{11}$; A. $2\frac{8}{8}$; P. 18; V. $1\frac{5}{5}$; C. 17; Squ. $\frac{6\frac{1}{2}}{16-17}$.

Kopflänge = seiner Höhe = $\frac{1}{4}$ Totallänge, Kopfbreite = seiner $\frac{1}{2}$ Länge, Praeorbitale hoch, glattrandig, beide Kiefer mit Binden von Sammtzähnen, stärkeren Spitzzähnen in äußerer Reihe und in der Mitte 8 Hundszähnen, Vordeckel am hinteren Rande kaum erkennbar gezähnt, am unteren glatt. Operculum mit 1 schwachen Dorn, Suprascapula gezähnt, Wangen beschuppt (6 Schuppenreihen); die Stacheln dünn und symmetrisch, Schuppen derb, fest-sitzend, ctenoid. Von Candavu, Nr. 5445.

Zur Fam. *Mullidae*:

5. *Upeneus griseofrenatus* nov. sp.

D. $8\frac{1}{8}$; A. 7; Squ. $\frac{2\frac{1}{2}}{29-30}$.

Jederseits eine graue Binde vom Mundrande schief zum Auge aufsteigend und dessen ganze Breite einnehmend; von Candavu, Nr. 5446.

Zur Fam. *Squamipennes*:

6. *Chaetodon pelewensis* nov. sp.

D. $13\frac{24}{24}$; A. $3\frac{17}{17}$ —18; Squ. lat. 38—39.

Zu Günther's Gruppe β cc. gehörig, aber durch Färbung ausgezeichnet; von den Pelew-Inseln, Nr. 5403. a.

Zur Fam. *Trachinidae*:

7. *Uranoscopus fuscocomaculatus* nov. sp.

1. D. 3; 2. D. 13; A. 13 . . Cocc. pyl. 7—8.

Insbesondere durch Farbzeichnung des Rumpfes von *U. scaber* verschieden; von Candavu, Nr. 3677.

Zur Fam. *Triglidae*, Gruppe *Cottina*:

8. *Cottus taeniopterus* nov. sp.

D. 8/13; A. 12; V. 1/3; P. 16—17; Cocc. pyl. 5—6.

In Habitus und Färbung dem *Cott. grönlandicus* Var. α nahestehend, aber namentlich durch stärkere und abweichende Bewaffnung verschieden; aus der Decastris-Bay, Nr. 5574.

9. *Cottus tentaculatus* nov. sp.

Br. 6; D. 7/16—17; A. 14—15; V. 1/3.

Vor jedem Auge ein aufstehender Dorn, über jedem ein gefranstes und hinter jedem ein einfaches fadenförmiges Tentakel; von Singapore, Nr. 5591 a.

10. *Cottus polyacanthocephalus*? Pall.

Ein 19'' langes Exemplar aus der Decastris-Bai, entspricht wahrscheinlich dieser seltenen und wenig gekannten Pallas'schen Art; sub Nr. 5573.

11. *Bunocottus apus* nov. gen. et sp.

Br. 6=7; D. 6/14—16; A. 9—10; P. 19.

Ohne Bauchflossen, der breite depresse Kopf mit weiter endständiger Mundspalte erscheint durch stumpfe Knochenhöcker hügelig, ähnlich wie bei *Bunocephalus m.*; von der Bordwoodbank am Cap Horn aus 45 Faden Meerestiefe.

Zur Fam. *Carangidae*:

12. *Caranx micraspis* nov. sp.

D. $8\frac{1}{21}$; A. $2\frac{1}{18}$.

Die Höhe = $\frac{1}{2}$ Totallänge, der Kopf $3\frac{1}{2}$ mal in letzterer, längs der Seitenlinie statt gekielter Schilder, weiche, nur von Poren durchbohrte größere Schuppen. Aus der Sundastraße, Nr. 5609.

13. **Micropteryx polycentrus** nov. sp. vel potius nov. gen. **Micropus polycentrus**.

Br. 5; D. 17—18/36; A. 2/34—35 (5/31—32?); V. 5. 5.

Von *Micropteryx* durch die große Zahl der Stacheln und die Ausdehnung der Dorsale und Anale wesentlich abweichend, durch Schuppenbildung auffallend an *Nemadactylus* (*Cirrhitid*) erinnernd. Leider ein schadhaftes Unicum von Valparaiso, Nr. 5630.

Zur Fam. *Gobiidae*:

14. **Sicydium lagocephalum** Kölr.?

Aus dem Innern von Viti Levu; Nr. 5417 und 766. c.

15. **Orthostomus amblyopinus** n. gen. et sp.

Br. 6; 1. D. 6; 2. D. 30; A. 30; V. 5—5.

Kopf hoch, sehr compress, Mundspalte fast senkrecht mit feinen Spitz- nebst stärkeren Fangzähnen, Kiemenspalte weit, von den Operkeln nur theilweise überdeckt, die beiden Dorsalen und Ventralen völlig getrennt; Schuppen etenoid. Von Singapore; Nr. 5605.

Zur Fam. *Blennidae*:

16. **Petroscirtes lineolatus** nov. sp.

D. 31; A. 23.

Höhe $5\frac{1}{2}$ mal in der Total- und = der Kopflänge, weder Tentakeln noch eine Crista, Zähne $\frac{1+11, 11+1}{1+13, 13+1}$, der untere Hundszahn viel länger, Dorsale und Anale bis zur Caudalbasis reichend; in Färbung dem *Salarias semilineatus* m. ähnlich. Von Candavu, Nr. 834.

17. **Salarias brevis** nov. sp.

D. 12/13; A. 15—16; V. 2.

Höhe größer als die Kopflänge, nur $3\frac{1}{2}$ mal in der Totallänge begriffen, ein breites, getheiltes Tentakel ober dem Auge, ein kurzes an den Narinen und eine Querreihe fadenförmiger am Nacken, kein Hundszahn. Von Savay, Schifferinseln, Nr. 5862.

18. **Centronotus quinquemaculatus** nov. sp. an et nov. gen? **Opisthocentrus quinquemac.** nov. gen. et sp.

D. 9+35—36+11—12; A. 36; P. 20—21; C. 14.

Nur die letzten 11—12 Dorsalstrahlen sind steife Dornen oder Stacheln, Gestalt gestreckt, Kopf zugespitzt, nackt, Kiefer und Vomer

mit Binden feiner Spitzzähne, Rumpf klein und cycloid beschuppt. Von Pinang, Nr. 6353.

19. *Stichaeus enneagrammus* nov. sp.

D. 41; A. 33—34; V. 5. 5.

Höhe nahezu $\frac{1}{7}$ der Totallänge, Kopf $4\frac{1}{3}$ mal in letzterer, die Bauchflossen vereinigt aber ohne Trichterhaut und ohne Stachel, eine mediane Laterallinie vor der Dorsale, 3 längs der Seiten und eine vierte jederseits am Bauche bis zum Anus. Von der Decastris-Bai, Nr. 1401. c.

20. *Urocentrus pictus* nov. gen. et sp.

D. 95; A. $1\frac{1}{40}$; V. $1\frac{1}{2}$.

Kopflänge nahezu $\frac{1}{10}$ der totalen, Mundspalte sehr schief, Spitzzähne in einfacher Reihe in beiden Kiefern und am Vomer, Kiemenspalte mäßig weit, die etwas vor den Pectoralen stehenden Ventralen klein, vereinigt mit einem spitzen steifen Stachel. Grundfarbe hellgelblich mit 2 Längsreihen großer dunkelbrauner Flecken. Von Singapore, Nr. 5590.

21. *Zoarces elongatus* nov. sp.

D. 80/12/22; A. ultra 90; C. 11.

Höhe $11\frac{1}{2}$ in der Total- und 2mal in der Kopflänge. Von der Decastris-Bai, Nr. 1402.

Zur Fam. *Teuthididae*:

22. *Teuthis oligosticta* nov. sp.

Höhe $3\frac{1}{2}$ mal in der Totallänge, jederseits 14 dreispitzige Zähne im Zwischenkiefer, Caudale sehr tief eingeschnitten, spitzlappig; auf graulicher Grundfarbe, nur unterhalb der Seitenlinie einige runde schwarze Punktflecken. Von Kanathia, Viti-Insel, Nr. 5909.

Zur Fam. *Pomacentridae*:

23. *Glyphidodon hemimelas* nov. sp.

D. 13/13; A. 2/12; Squ. $\frac{2}{17+10}$.

Bis zu Ende der stacheligen Dorsale olivenbraun, Hinterrumpf, 2. Dorsale, Anale, Caudale und Ventrals fast schwarz, längs des Suborbitalringes ein blaulicher Strich, ein zweiter am Mundwinkel, am oberen Winkel des Deckels ein großer gelblichweißer Fleck. Von Candavu, Nr. 5913. b.

24. *Glyphidodon latifrons* m. = *Pomacentrus latifrons* Tschud. Gth.

Ein altes, über 10'' langes Individuum von Peru, zeigt keine Spur von Zähnelung am Präorbitale und Vordeckel und eine wenig eingebuchtete Caudale mit breit abgerundeten Lappen. Nr. 3765.

25. *Pomacentrus unifasciatus* nov. sp.

D. 13/14; A. 3/12—13.

Höhe über $\frac{1}{2}$ Totallänge, in Bewaffnung des Präorbitale, Vordeckels und der dunklen Färbung dem *nigricans* nahe und vielleicht wirklich = *Glyphidodon nigroris* C. V. Von Candavu, Nr. 3788.

Zur Fam. *Labridae*, Gruppe *Scarina*:

26. *Pseudoscarus spilonothus* nov. sp.

Schnauze stumpf, stark gewölbt, Augendiameter nur $\frac{1}{8}$ Kopflänge, Kieferplatten weiß, 3 Schuppenreihen an den Wangen; Grundfarbe grünlich, am Rücken bräunlich, Oberlippe bis hinter die Mundwinkel hellgrün, Hinterkopf und Rumpf bis zu Ende der stacheligen Dorsale zur halben Höhe dicht mit gelbgrünen Punktflecken besät; an der Basis zwischen dem dritten und vierten Dorsalstachel ein tief blauschwarzer Fleck. Von Candavu, Nr. 5431.

27. *Pseudoscarus spinus* nov. sp.

D. 9/11; A. 2/9; Squ. long. 24; alt. $8\frac{1}{2}$.

Dem Vorigen zwar nahe, doch das Auge viel größer, im Unterkiefer vor dem angularen Hundszahne ein gesonderter Kauzahn; Färbung vorherrschend hellgrün, ohne alle Punktirung. Von Candavu, sub Nr. 5431. a.

Im Ganzen bringt die vorliegende Abtheilung 7 neue Gattungen und 27 neue Arten, nebst einer Anzahl zweifelhafter oder nur als Varietäten anzusehender.



Kner, Rudolf. 1868. "Über neue Fische aus dem Museum der Herren Johann Cäsar Godeffroy & Sohn in Hamburg." *Sitzungsberichte der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-Naturwissenschaftliche Classe* 58, 26–31.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/30218>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/231682>

Holding Institution

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Sponsored by

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Copyright & Reuse

Copyright Status: NOT_IN_COPYRIGHT

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.